

Umstellung der GÖD-VISA Kreditkarte

Unsere bisherigen Konditionen der GÖD-VISA Karte laufen mit Ende 2024 aus. Das betrifft alle bestehenden sVISA GÖD-Card-Mitglieder. Wie Sie richtig auf die neuen Konditionen umsteigen.

Durch eine Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen laufen die aktuellen Konditionen der GÖD-VISA Karte (sVISA Card GÖD First und sVISA GÖD Gold) mit dem Jahreswechsel aus. Für 2025 wurden neue Bedingungen mit der Ersten Bank ausverhandelt. Diese gelten für die Nutzung der GÖD-Smartcard (VISA), GÖD-Premiumcard (VISA) und die GÖD-Premiumcard (VISA) Zusatzkarte.

Bei Erhalt der GÖD-VISA Karte 2025 ist ein Umstieg auf die neue GÖD-VISA Karte notwendig. Dieser muss bis Ende dieses Jahres erfolgen. Sofern kein Umstieg auf die neue GÖD-VISA Karte erfolgt, läuft die „bisherige“ GÖD-VISA Karte mit Ende 2024 ab. Die Mitglieder können sie danach nicht mehr nutzen. Für den Umstieg haben Sie die Möglichkeit, dies entweder in einer Filiale der Ersten Bank, digital über die App „George“ oder durch einen neuen Antrag zu erledigen. Den Kreditkartenantrag bzw. die Produktblätter erhalten die Mitglieder nach dem Login auf der GÖD-Website goed.at im Mitgliederbereich unter „GÖD-Vorteile“ oder beim GÖD-Vorteilsteam unter goedvorteil@goed.at.

Ihr Weg zur neuen GÖD-VISA Karte:

Den digitalen Umstieg auf die neue Karte können Sie selbst vornehmen. So funktioniert die Migrationsstrecke in „George“, dem Netbanking der Ersten Bank und Sparkasse:

1. Wählen Sie Ihre sVISA GÖD-Gold/First Karte aus.
2. Wählen Sie den Reiter „Funktionen“
3. Scrollen Sie in der Funktionsliste bis nach unten.
4. Wählen Sie den Punkt „Kreditkarten-Umstieg“ aus.
5. Wenn Sie mit dem Produktumstieg einverstanden sind, drücken Sie auf den Button „Jetzt umsteigen“.
6. Zeichnen Sie nun den Umstieg mit Ihrer hinterlegten Zeichnungsmethode (sidentity, Card TAN, George ID) ab.



Wenn Ihnen der Umstieg nicht angeboten wird oder eine Fehlermeldung erscheint, kann die Karte nicht digital auf die neue GÖD Premiumcard/Smartcard migriert werden. Die Migration muss dann in einer Filiale der Ersten Bank erfolgen.

Gründe, warum eine Karte nicht migriert werden kann:

- Kreditkarte weist einen positiven Saldo auf (Guthaben auf Karte)
- Kreditkarte befindet sich im Mahnstatus
- Kreditkarte hat einen aktiven Split
- Kreditkarte hat die Teilzahlungsfunktion aktiv

Ihre aktuelle sVISA GÖD-Karte wird sofort geschlossen und eine neue GÖD Premiumcard/Smartcard eröffnet. Bestehende Buchungen werden gesammelt auf der neuen Karte gebucht. Nach ein paar Minuten, spätestens jedoch am nächsten Tag, sehen Sie die neue Karte in „George“, dem Netbanking der Ersten Bank und Sparkasse. Das Monatslimit Ihrer Karte wird von der alten Karte übernommen. Die physische (Plastik) Karte kommt in den darauffolgenden zwei bis drei Tagen via Post an die von Ihnen hinterlegte Postadresse.